60528 Frankfurt am Main · Lyoner Str. 9

Postfach 71 04 01 · (PLZ 60494)

☎ (069) 25 62 68-0 · Fax: (069) 25 62 68-100

Info(a)hki-online.de · www.hki-online.de

PRESSEINFORMATION

Europaweite Zusammenarbeit und Kooperation mit:

CEFACD – europäischer Verband der Hersteller häuslicher Heiz- und Kochgeräte

EFCEM – europäischer Verband der Hersteller von Großkücheneinrichtungen

ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.

FRANKFURT, 8. September 2020

Der nächste Winter kommt bestimmt: Fünf gute Gründe für ein heimisches Kaminfeuer

An kalten Tagen wärmen über elf Millionen Kaminöfen, Kachelöfen, Heizkamine und Pelletöfen in Deutschland die Wohnzimmer ihrer Besitzer. Die wichtigsten Gründe für die Anschaffung einer Holzfeuerstätte hat der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. zusammengestellt.

Sicher

Brennholz und Holzpellets aus Deutschland sind heimische Energien und stehen in ausreichender Menge zur Verfügung. Die Scheite lassen sich bequem zu Hause lagern und sind schnell zur Hand, wenn es zu einem Stromausfall kommen sollte oder die Gasversorgung unterbrochen ist. Ebenso können die Pellets als Sackware bevorratet werden. Heizen mit Holz stellt so die Grundversorgung an Wärme sicher.

Wirtschaftlich

Bezogen auf den Heizwert ist Holz in der Regel günstiger als Öl und Erdgas. Während die fossilen Brennstoffe teuer eingeführt werden müssen, wächst der heimische Energieträger vor unserer Haustür. Mit Holz heizen macht somit unabhängig von Importen und sichert Arbeitsplätze in ländlichen Regionen. Und aufgrund von Sturmschäden und Borkenkäferplage besteht dieses Jahr sogar ein Überangebot.

Unabhängig

Frisch geschlagenes Holz bieten sowohl Forstämter und Waldbauer als auch Landwirte an. Ofenfertige Scheite und Pellets sind im Brennstoff-Fachhandel und Baumärkten erhältlich. Durch die zahlreichen Bezugsquellen und unterschiedlichen Anbieter sind die Preise stets moderat und werden weder durch das politische Weltgeschehen noch durch Monopole bestimmt.

Gemütlich

Kamin- und Kachelöfen beeindrucken nicht nur mit ihrem Flammenspiel, sondern geben im Unterschied zur Zentralheizung auch Strahlungswärme ab, die als besonders wohltuend empfunden wird. Sie ist mit den Strahlen der Sonne vergleichbar und sorgt für eine besonders behagliche Wohnatmosphäre.

Natürlich

Bei der Verbrennung von Holz wird genau nur jene Menge Kohlendioxid (CO2) freigesetzt, die der Baum während der Wachstumsphase aufgenommen hat und die beim natürlichen Zersetzungsprozess im Wald wieder entweichen würde. Das freigewordene Kohlendioxid wird wiederum von nachwachsenden Bäumen aufgenommen, sodass ein geschlossener Kreislauf entsteht. Holz ist somit CO2-neutral, hat keine Auswirkung auf den Treibhauseffekt und trägt nicht zur Erderwärmung bei.

Weitere Informationen auch unter www.ratgeber-ofen.de.



Heizen mit Holz ist eine Investition in die Zukunft

Kontakt:

HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V.

Dipl.-Volkswirt Robert Hild

Referent Politik und Wirtschaft

Lyoner Str. 9

D-60528 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 25 62 68-105

Fax: +49 (0)69 25 62 68-100

E-Mail: hild@hki-online.de

Pressekontakt:

Dr. Schulz Public Relations GmbH

Dr. Volker Schulz

Berrenrather Str. 190

D-50937 Köln

Tel.: +49 (0)221 42 58 12

Fax: +49 (0)221 42 49 880

E-Mail: info@dr-schulz-pr.de